

Sieben, Gerda (Hrsg.) (2017). *Occupy Culture! Das Potenzial digitaler Medien in der Kulturvermittlung*. München: kopaed. 216 S., 18 €.

Beitrag aus Heft »2017/03: Hass und Hetze im Netz«

„Theater ist was für alte Leute!“ – so die häufige Meinung Jugendlicher. In dieser Aussage steckt oft auch ein Fünkchen Wahrheit, die mit leichter Ironie an die Notwendigkeit einer Reformation von kulturellen Angeboten für das Publikum von heute und morgen appelliert. *Occupy Culture!* nimmt sich dieser Problematik an und analysiert den Einsatz digitaler Medien zur Kulturvermittlung. Das Werk ist das Ergebnis eines dreijährigen Modellprojekts des jfc Medienzentrum und enthält Aufsätze von medienpädagogischen und kulturwissenschaftlichen Fachkräften.

Da Medien ein entscheidender Einfluss auf die kulturelle und ästhetische Orientierung sowie auf die Sozialisation und Weltwahrnehmung Jugendlicher innewohnt, stellt die Publikation das Potenzial digitaler Medien bei der Vermittlung von Kunst und Kultur an junge Rezipierende vor. Auf Basis eines Überblicks über den kultur- und jugendsoziologischen Status quo werden Methoden mediengestützter Kulturvermittlung und deren konkrete Anwendung in Jugend- und Kultureinrichtungen vorgestellt. Benannt werden Chancen, aber auch Problematiken und Grenzen des Einsatzes von Medien in der Kulturvermittlung, die besonders Kindern und Jugendlichen benachteiligter Milieus zugänglich gemacht werden und künstlerische Erfahrungsmöglichkeiten jenseits jugendkultureller Ausprägungen gewähren sollen.

Das Werk plädiert neben der Darstellung medienpädagogischer Methoden der Kulturvermittlung auch für das Überdenken der konkreten Kulturformate. Kunst sollte den Geschmack des jungen Publikums treffen und dessen Erfahrungen einbeziehen. Medieneinsatz beispielsweise im Theater oder Museum verändere nicht nur die Kunstproduktion, sondern ebne auch den Weg zu einer neuen (und jüngeren) Zielgruppe. Durch den pädagogisch-wissenschaftlichen Blick auf die Kulturvermittlung ergibt sich eine Empfehlung für eine breite Leserschaft: *Occupy Culture!* ist ein angenehm lesbares, sinnvoll aufgebautes Fachbuch, das zahlreiche Anstöße für Medien- und Kunstpädagoginnen und -pädagogen sowie auch für Kunstschaffende bietet. Die persönliche Wichtigkeit des Themas, von der zwischen den Zeilen der Autorinnen und Autoren immer wieder zu lesen ist, bereichert das Werk zudem.